

EVP-Medienkonferenz 18. Januar 2012

Thema 3 Bildungspolitik

Grundsätzlich sind wir im Thurgau auf gutem Weg.
Ämter und Verbände sprechen miteinander und suchen gemeinsam nach Lösungen.

Der Reformitis hat einen gemächlicheren Gang gefunden

- dank Besinnung auf das Wesentliche
- die Projekte sind in der Konsolidierungsphase
- und Mittelbegrenzung

das ist gut so.

Fehlende Lehrpersonen in der Zukunft

Verschiedene Ursachen

- der Lehrberuf scheint nicht mehr die gleiche Faszination auszuüben, vor allem für Männer
- Arbeitsbedingungen oft nicht optimal
- Abwanderung in andere Kantone

Die Wiedereinführung der Untergymnasien müsste wieder diskutiert werden.

Die Elternbildung ist weiter zu fördern, ich sehe ein Nachholbedarf der Sprachförderung in der Vorschulzeit.

Eine erfolgreiche Integration, da steht die Schule an vorderster Stelle, läuft nun einmal über die Sprache.

An der Schnittstelle Sekundarschule zur Berufswelt, vor allem zur Berufsschule sehe ich Entwicklungspotenzial, das müsste eine Anliegen auf Schulebene sein.

Martin Aebersold
EVP Grossratskandidat